

Großes Spektrum

Schloss Ahlden Kunstauktionshaus wartet mit Höhepunkten auf.

Seit mehr als 30 Jahren zählt das Kunstauktionshaus Schloss Ahlden in Niedersachsen zu den führenden Häusern in Deutschland. Mit der großen Kunstauktion Nr. 156 unterstreicht der Anbieter seinen Ruf ein weiteres Mal. Unter den mehr als 2.500 Objekten, die im Rahmen der Frühjahrskunstauktion am **4., 5. und 11. Mai** zum Aufruf kommen, befindet sich eine Vielzahl von herausragenden Objekten. Beeindruckend ist schon allein die große Bandbreite des Angebotes, das fast alle Sammelgebiete und Epochen umfasst. Silberarbeiten gehören ebenso dazu, wie Glas, Porzellane, Druckgrafiken, Plastiken, Gemälde, Möbel oder Schmuck.

Namhafte Künstler

Zu den Höhepunkten aus dem Bereich Plastik etwa zählt ein früher und sehr rarer Bronze-Guss des „Titanic-Memorial-Kopfes“, den die amerikanische Bildhauerin und Rodin-Schülerin Gertrude Vanderbilt Whitney 1915 schuf. Der Kopf entstand im Rahmen



Gertrude Vanderbilt Whitney, Kopf des Titanic Memorial, 1915, Bronze. Foto: Kunstauktionshaus Schloss Ahlden

der ersten Modellstudien für das berühmte „Titanic-Memorial“. Auch die breite Gemälde-Palette versammelt namhafte Künstler aus den verschiedensten Epochen. Von Jan Brueghel dem Jüngeren

stammt etwa „Anlegestelle mit Mühle und vornehmer Gesellschaft“ aus den 1630er-Jahren, das zu den malerischen Höhepunkten im Oeuvre des Künstlers zählt. Ein Vertreter einer anderen

Epochen, der Maler Edward Cucuel, ist gleich mit zwei Werken vertreten: „Sommer Nachmittag“ und einer Darstellung seiner Tochter, der Tänzerin Gitta Cucuel, die 1918 entstand.

Zahlreiche Epochen

Breitgefächert ist auch das Angebot an Möbeln. Die Palette reicht hier vom Barock über Empire, Biedermeier und Jugendstil bis zu namhaften Designern der Moderne. Hier stechen etwa die Rokoko-Wandspiegel aus der Werkstatt von Johann Michael Hoppenhaupt dem Älteren hervor, der zu den bedeutendsten Bildhauern am Hofe Friedrich des Großen zählte.

Ausführlicher Katalog

Besucher und Interessenten können sich vom 20. April bis zum 2. Mai täglich zwischen 14 und 18 Uhr im Rahmen der Besichtigung einen eigenen Überblick über Angebote der großen Kunstauktion verschaffen. Hilfreich ist auch der wissenschaftlich bearbeitete und illustrierte Katalog, der ab sofort im Internet erhältlich ist. » www.schloss-ahlden.de